

Morgen öffentliches Krimifinale

Publikum wählt in der Hausacher »Kulturgarage« letzten Teil des Schwarzwaldkrimis aus

Der Schwarzwaldkrimi »Leser schreiben für Leser« steht kurz vor der Auflösung. Morgen, Mittwoch, wird in einer launigen Veranstaltung um 19.30 Uhr in der »Kulturgarage« in der Hausacher Netterstraße der Fall gelöst. Als literarischer Gast wird Carolin Callies erwartet.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Wie ist die Windkraftaktivistin Maria Miller ums Leben gekommen? Was hat es mit dem Windrad-Tattoo auf ihrer Brust auf sich? Mit ihrem Mann Olaf, einem Gegner der Windkraft, ihrer Schwester Bernadette und deren Verlobtem Gregor, mit der Mutter Annette Kragler und dem Sanitäter Wolfgang Heilbrunn gibt es gleich mehrere Verdächtige.

Der Innsbrucker Schriftsteller Christoph W. Bauer, der den Plot zum Krimi schrieb, ist die Wahl der Fortsetzungen oft genug sehr schwer gefallen. Morgen, Mittwoch, wird beim großen Finale um 19.30 Uhr in der »Kulturgarage« bei Familie Stahl in der Netterstraße die sechste und letzte Folge gewählt. Die möglichen Fortsetzungen (und es sind schon sehr originelle eingegangen) werden vorgelesen, und das Publikum entscheidet quasi selbst, wer der Mörder der Maria Miller ist.

Wer sind die Autoren?

Außerdem wird das Geheimnis gelüftet, wer bisher am Krimi mitgeschrieben hat. Auch Stefan Dinter wird wieder erwartet. Der Zeichner aus Stuttgart hat wöchentlich die neuen Folgen illustriert – und er wird die Szene zur sechsten Folge direkt vor dem Publikum



Zeichner Stefan Dinter illustriert seit Beginn des »Schwarzwaldkrimis« jede Folge für das OFFENBURGER TAGEBLATT. Auch morgen wird er aus Stuttgart mit seinem Aquarellkasten wieder nach Hausach reisen und die vom Publikum ausgewählte Schlussfolge des Krimis live zeichnen. Dies wird auf Bildschirm übertragen.

Archivfoto: Katrin Mosmann

live zeichnen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des OFFENBURGER TAGEBLATTS mit dem Hausacher Leselenz.

Als literarischer Gast wird Carolin Callies erwartet. Die Lyrikerin aus Ladenburg bei Heidelberg hat beim Suhr-

kampf Verlag Verlagsbuchhändlerin gelernt, ein Studium der Germanistik und Medienwissenschaft obendrauf gesetzt und ist seit 2016 selbstständig als Autorin und Veranstalterin. Für ihr Lyrikdebüt wurde sie 2015 mit dem Thaddäus-Trollpreis ausgezeichnet.

Der Abend wird bewirtet, der Eintritt ist frei. Wer die letzte Folge noch mitschreiben will: Heute bis 14 Uhr ist noch Gelegenheit. Die bisherigen Folgen stehen auf bo.de. Senden Sie Ihr Finale an: lokales.kinzigital@reiff.de.

**HAUSACHER
LESE
LENZ**



Die Heidelberger Lyrikerin Carolin Callies wird als literarischer Gast erwartet.

Foto: Mario Theimer



www.bo.de/schwarzwaldkrimi